



Gemeinderat

Protokoll Nr. 07/2024

Datum Donnerstag, 14. November 2024

Dauer 15:00 - 16:20 Uhr

Anwesend

Präsidentin Géraldine Danuser

Mitglieder

Corina Cabalzar

Vincenzo Cangemi

Angela Carigiet Fitzgerald

Giulia Casale

Silvio Curschellas

Rainer Good

Walter Hegner

Hanspeter Hunger

Peter Kamber

Dr. Jürg Kappeler

Daniel Lütcher

Dr. Jean-Pierre Menge

Martina Nett Schatz

Barbara Rimml

Johann Ulrich Salis

Tino Schneider

Andi Schnoz

Gian-Reto Trepp

Norbert Waser

Sandy Z'Graggen

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti

Stadträtin Dr. Sandra Maissen

Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber Marco Michel





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 5. September 2024
2. Botschaft Teilrevision Grundordnung 2022 (Windenergieanlage Oldis II)
3. Auftrag Tino Schneider und Mitunterzeichnende betreffend Revision der Verordnung über die Finanzkontrolle; Bericht
4. Aufträge Vorberatungskommission PVO betreffend Entschädigung und Vollpensum Kindergartenlehrpersonen; Antrag um Fristverlängerung
5. Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Jugendräume in der Stadt Chur; Antwort
6. Interpellation Vincenzo Cangemi und Mitunterzeichnende betreffend Qualitätssichernde Verfahren bei Planungsaufträgen der Stadt Chur; Antrag um Fristverlängerung
7. Fragestunde vom 14. November 2024 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

1. Protokoll der Sitzung vom 5. September 2024

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Teilrevision Grundordnung 2022 (WEA Oldis II)

Antrag

1. *Der Gemeinderat verabschiedet den Zonenplan und Generellen Gestaltungsplan 1:2'000 "Windenergieanlage Oldis II" und die Teilrevision von Art. 13 (Zonenschema) und Art. 24 (Zone für Windenergieanlagen) Baugesetz Haldenstein zuhanden der Volksabstimmung.*
2. *Der Gemeinderat erlässt den Generellen Erschliessungsplan 1:2'000 "Windenergieanlage Oldis II".*



Tino **Schneider** (Die Mitte) tritt für die Beratung dieses Geschäfts in den Ausstand (2. Stadtratsstellvertreter).

- **Antrag SVP-Fraktion**

Antrag auf Rückweisung des Geschäfts

Abstimmung Antrag SVP-Fraktion auf Rückweisung

Der Ordnungsantrag der SVP-Fraktion auf Rückweisung wird mit 15 Nein- zu 4 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Gemeinderat verabschiedet mit 16 Ja- zu 4-Nein Stimmen (0 Enthaltungen) den Zonenplan und Generellen Gestaltungsplan 1:2'000 "Windenergieanlage Oldis II" und die Teilrevision von Art. 13 (Zonenschema) und Art. 24 (Zone für Windenergieanlagen) Baugesetz Haldenstein zuhanden der Volksabstimmung.
 2. Der Gemeinderat erlässt mit 16 Ja- zu 4 Nein-Stimmen (0 Enthaltungen) den Generellen Erschliessungsplan 1:2'000 "Windenergieanlage Oldis II".
3. **Auftrag Tino Schneider und Mitunterzeichnende betreffend Revision der Verordnung über die Finanzkontrolle**

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen.

Hanspeter **Hunger** (SVP) tritt für die Beratung dieses Geschäfts in den Ausstand (1. Stadtratsstellvertreter).



Abstimmung:

Der Auftrag wird einstimmig überwiesen.

4. Auftrag Vorberatungskommission PVO betreffend Entschädigung Kindergartenlehrpersonen

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag betreffend Entschädigung und dem Ermöglichen eines Vollpensums von Kindergartenlehrpersonen bis April 2025 zu erstrecken.

Tino **Schneider** (Die Mitte) tritt für die Beratung dieses Geschäfts in den Ausstand (2. Stadtratsstellvertreter).

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag betreffend Entschädigung und dem Ermöglichen eines Vollpensums von Kindergartenlehrpersonen wird bis April 2025 erstreckt.

Der Antrag ist unbestritten und gilt gemäss Art. 43 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Gemeinderat (RB 121) als Beschluss.



5. Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Jugendräume in der Stadt Chur

Tino **Schneider** (Die Mitte) tritt für die Beratung dieses Geschäfts in den Ausstand (2. Stadtratsstellvertreter).

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort des Stadtrates als teilweise befriedigt.

6. Interpellation Vincenzo Cangemi und Mitunterzeichnende betreffend Qualitätssichernde Verfahren bei Planungsaufträgen der Stadt Chur

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung der Antwort zur Interpellation Vincenzo Cangemi und Mitunterzeichnende betreffend Qualitätssichernde Verfahren bei Planungsaufträgen der Stadt Chur bis zur Gemeinderatssitzung vom 10. April 2025 zu erstrecken.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Die Frist zur Einreichung der Antwort zur Interpellation Vincenzo Cangemi und Mitunterzeichnende betreffend Qualitätssichernde Verfahren bei Planungsaufträgen der Stadt Chur wird bis zur Gemeinderatssitzung vom 10. April 2025 erstreckt.

Der Antrag ist unbestritten und gilt gemäss Art. 43 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Gemeinderat (RB 121) als Beschluss.



07/2024

7. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderätin Giulia **Casale** (SP) betreffend Zukunft Foodsave Bankett- werden durch **Stadtrat Patrik Degiacomi** beantwortet.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Die **Gemeinderatspräsidentin** gibt den Eingang des folgenden parlamentarischen Vorstosses bekannt:

Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Einführung eines Handyverbots in der Stadtschule Chur

Chur, 15. November 2024

Der Stadtschreiber:

Marco Michel

Gemeinderat Chur
Sitzung vom Donnerstag, 14. November 2024

Auftrag betreffend Einführung eines Handyverbots in der Stadtschule Chur

Hintergründe und Grundlagen

In mehreren Ländern Europas wurde das Handyverbot an Schulen bereits erfolgreich eingeführt. So gibt es beispielsweise in Frankreich, Italien, England und den Niederlanden entsprechende Regelungen, die den Gebrauch von Mobiltelefonen während der Schulzeit untersagen. Eine Vielzahl von Studien aus Spanien, Tschechien, Norwegen, Schweden sowie Deutschland (Augsburg) zeigt eindeutig, dass ein solches Verbot erhebliche positive Auswirkungen auf die schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler hat. Insbesondere verbessern sich die Konzentrationsfähigkeit, die Lernleistungen und die Qualität der Lernprozesse signifikant, wenn der störende Einfluss von Mobiltelefonen unterbunden wird.

Darüber hinaus weisen die Studien auf weitere positive Effekte hin, die über die rein schulische Leistung hinausgehen. So wird durch ein Handyverbot das soziale Klima in den Klassen gestärkt, das soziale Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler gefördert und Phänomene wie Cybermobbing reduziert. Zudem wird die zwischenmenschliche Kommunikation der Lernenden gefördert, da sie ohne die Ablenkung durch das Handy verstärkt persönlich interagieren.

Absicht

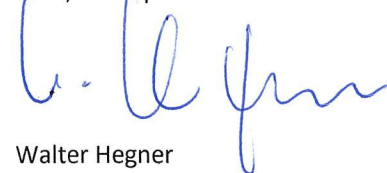
Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie der Stadtrat von Chur die aktuelle Situation im Hinblick auf den Gebrauch von Mobiltelefonen an der Stadtschule bewertet und ob diesbezüglich Massnahmen zu ergreifen sind.

Auftrag an den Stadtrat

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat:

1. Den Einfluss von Mobiltelefonen auf das schulische und soziale Umfeld an der Stadtschule Chur zu analysieren und die entsprechenden Erkenntnisse vorzulegen.
2. Massnahmen aufzuzeigen, um die schulischen Leistungen und das soziale Miteinander der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf den Handykonsum zu verbessern.
3. Ein allgemeines Handyverbot verbunden mit einem Umsetzungskonzept in den Schuleinheiten der Stadtschule Chur zu prüfen und die Ergebnisse darzulegen.

Chur, 18. September 2024



Walter Hegner
Gemeinderat



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 14. 11. 2024



Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag☐ InterpellationTitel Einführung Handyverbot Stadtschule ChurErstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)☐☐☐☐☐☐☐☒☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Cabalar Corina	SP	ce	
Cangemi Vincenzo	SP	az	
Carigiet Fitzgerald Angela	SP	ce	
Casale Giulia	SP	ce	
Curschellas Silvio	Die Mitte	ce	
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kamber Peter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	nr	
Lütscher Daniel	FDP		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	ju	
Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne	mn	
Rimml Barbara	SP	sa	
Salis Johann Ulrich	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte	T.S.	
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne	AS	
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte	n.w.	
Z'Graggen Sandra	FDP		

Datum: _____